Investitionen, Kapazität, Rechenleistung – was das dritte Quartal für KI signalisiert

Veröffentlicht am 24. November 2025

Baoqi Zhu
Associate Director, Quantitative Research & Multi Asset Solutions

Die wichtigsten Erkenntnisse

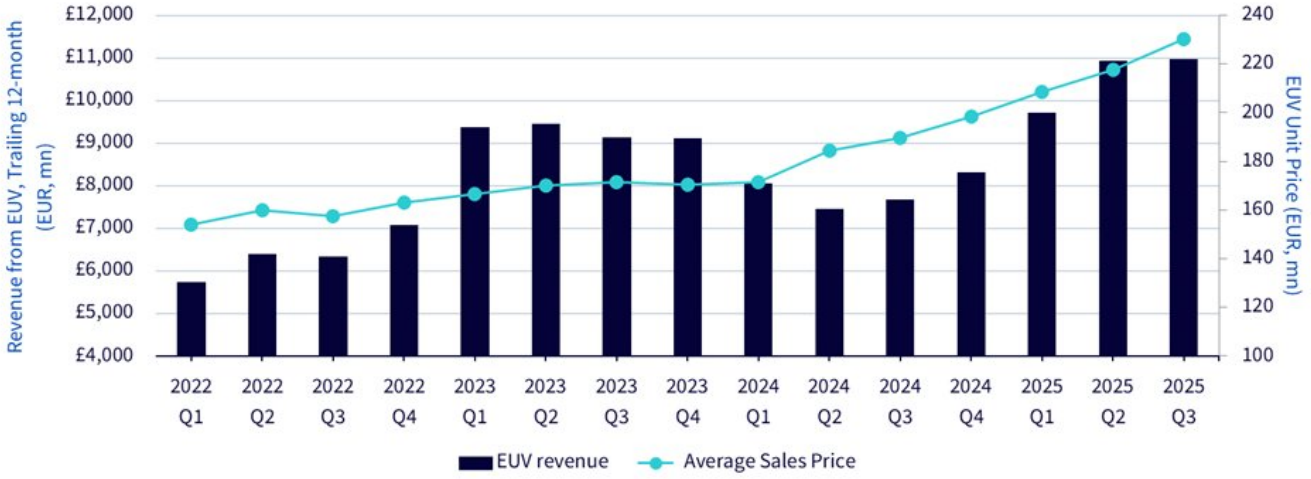
- Das Angebot an Hochleistungs-Chips bleibt knapp, während noch immer Speicher- und Verbindungsengpässe bestehen und der Zeitplan für die Bereitstellung häufig von Stromversorgung und Kühlung bestimmt wird.
- Die Prognosen für die Investitionsausgaben bis 2026 liegen höher, wobei Cloud-Wachstum und Auftragsbestände eine anhaltende Nachfrage nach Rechenleistung stützen.
- Die Rechenkapazität wird durch mehrjährige Verträge mit Neocloud-Anbietern im Voraus gesichert, und der Zeitpunkt der Umsatzrealisierung hängt hauptsächlich von der Betriebsbereitschaft der Anlagen ab.
- Es gibt erste Anzeichen für eine Monetarisierung von Software, und immer mehr große Unternehmen berichten von messbaren Vorteilen durch den Einsatz von KI.
- Verbundene Produkte WisdomTree Artificial Intelligence UCITS ETF – USD Acc Mehr erfahren

Die aktuellen Ergebnisse von Unternehmen mit Engagement im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) erweisen sich in der gesamten Lieferkette als anhaltend stark. Die Nachfrage nach fortschrittlicher Fertigung, Speichern und Konnektivität bleibt robust. Gleichzeitig bekräftigen Hyperscaler ihre höheren Investitionsvorhaben, und Kunden sichern sich weiterhin frühzeitig Rechenkapazitäten, bevor sie diese benötigen. Die Cloud-Erlöse bleiben stabil, und mehrere Softwareunternehmen erkennen erste Vorteile durch den Einsatz von KI. Insgesamt bieten diese Trends ein solides Fundament für die Bewertung der nächsten Phase von KI-Investitionen und -Nutzung.

Upstream-Signale: weiterhin knapp und immer knapper

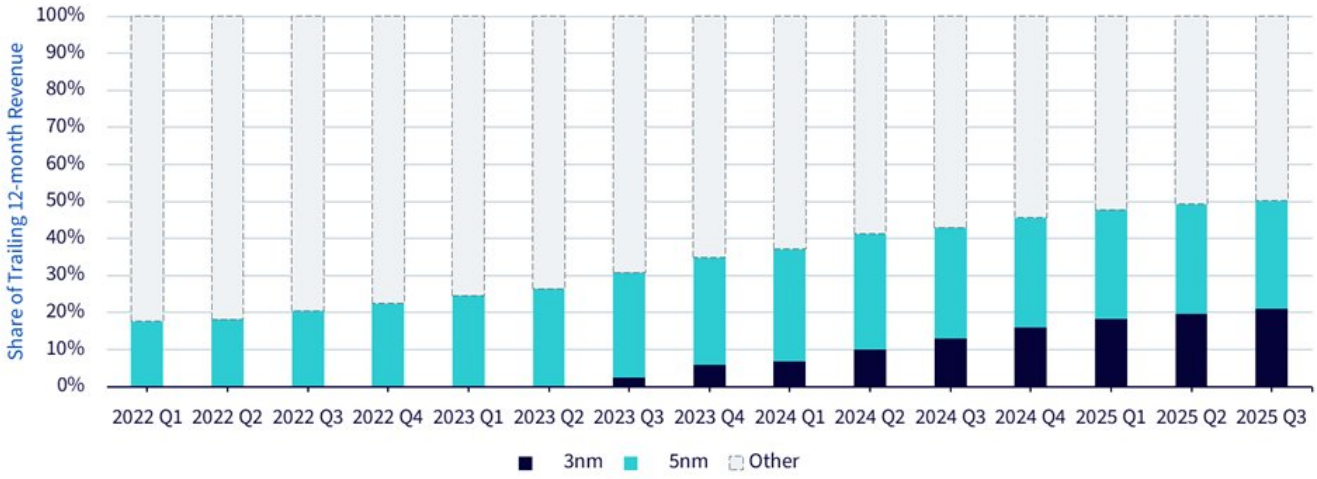
An der Spitze der KI-Lieferkette ist ASML noch immer das einzige Unternehmen der Welt, das EUV-Scanner (Extreme Ultraviolet) herstellt – die Maschinen, die zur Produktion der modernsten Computerchips verwendet werden. In seinem Bericht zum dritten Quartal meldete das Unternehmen eine stetige Nachfrage sowohl nach EUV- als auch nach DUV-Systemen (Deep Ultraviolet), die durch das anhaltende Wachstum von KI-Technologien angetrieben wird. Aufträge und die zukünftige Nachfrage wurden durch die Einführung der ASML-Werkzeuge der nächsten Generation weiter gestützt. Das starke Interesse an EUV-Systemen hat im vergangenen Jahr auch die Preise um rund 21 % in die Höhe getrieben.

Abbildung 1: ASML – Umsatz der letzten 12 Monate aus EUV und durchschnittlicher EUV-Stückpreis



In der Chipfertigung ist TSMC (Taiwan Semiconductor Manufacturing Company) nach wie vor klarer Branchenführer und ein guter Indikator für die gesamte Nachfrage im Bereich KI. In seinem Ergebnisbericht für das dritte Quartal gab das Unternehmen bekannt, dass 3-Nanometer-Chips (nm), seine fortschrittlichsten und effizientesten Halbleiter, einen Rekordanteil von 22,4 % am Gesamtumsatz ausmachten. Zusammen mit 5-nm-Chips erzielen diese hochmodernen Produkte mittlerweile etwa die Hälfte des Umsatzes von TSMC – gegenüber zuvor weniger als 20 %. Dieser Wandel verdeutlicht den sprunghaften Anstieg der Nachfrage nach hochentwickelten Chips, die für KI-Technologien benötigt werden.

Abbildung 2: TSCM – Anteil des Umsatzes der letzten 12 Monaten aus 3-nm- und 5-nm-Chips



Neben Grafikprozessoren (GPUs) sind derzeit Speicher und Konnektivität am stärksten von Lieferengpässen betroffen, wobei auch Grenzen hinsichtlich Stromversorgung und Wärmeabfuhr zunehmend an Bedeutung gewinnen. Der Mangel an Speicherchips, darunter dynamische Direktzugriffsspeicher (DRAM), Speicher mit hoher Bandbreite (HBM), Double Data Rate (DDR) und NAND-Flash, spiegelt

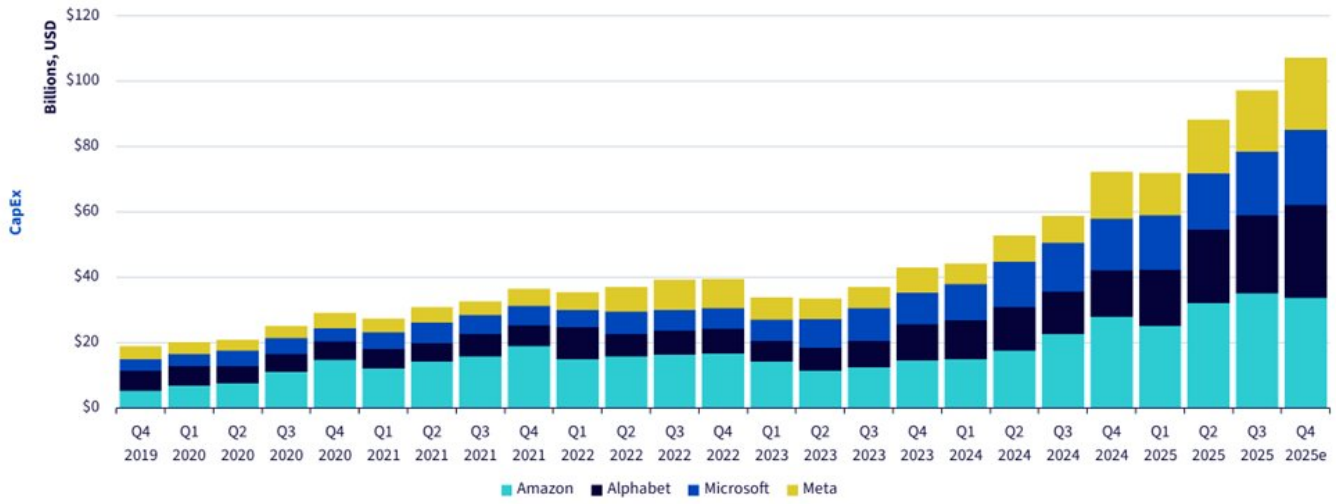
den raschen Ausbau der KI-Infrastruktur wider. Ein deutliches Zeichen dafür ist der kräftige Anstieg der DRAM-Spotpreise in den letzten Monaten. Wie das Management von Samsung in der letzten Telefonkonferenz zu den Geschäftsergebnissen feststellte: „Die Kundennachfrage wird im nächsten Jahr voraussichtlich unser Angebot übersteigen, selbst unter Berücksichtigung unserer Investitionen und Kapazitätserweiterungspläne."

Diese Angebotsengpässe waren auch in den neuesten Ergebnissen von Samsung und SK Hynix deutlich zu erkennen. SK Hynix meldete Rekordgewinne aufgrund boomender Aufträge für KI-spezifische Speicher (HBM) und rechnet für die nächsten fünf Jahre mit einem jährlichen Wachstum der Nachfrage nach KI-Speichern von über 30 %. Auch das Speichergeschäft von Samsung erzielte einen Rekordumsatz, der gegenüber dem Vorjahr um rund 20 % gestiegen ist. Parallel dazu wächst die Nachfrage nach Konnektivität. Astera Labs, ein auf Hochgeschwindigkeits-Datenverbindungen spezialisiertes Unternehmen, verzeichnete im dritten Quartal einen Umsatz von rund 231 Millionen US-Dollar, was einem Plus von etwa 104 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Insgesamt kommt der anhaltende Ausbau der KI-Infrastruktur dem gesamten Halbleitersektor zugute – von Speichern über Konnektivität bis hin zu GPUs.

Die Scheckbücher der Einkäufer: Investitionsausgaben der Hyperscaler steigen weiter

Hyperscaler haben ihre Investitionsausgaben (Capex) im dritten Quartal weiter erhöht und deuteten auf weitere Steigerungen im Jahr 2026 hin. Die kombinierten Investitionsausgaben von Alphabet, Amazon, Microsoft und Meta kletterten im Vergleich zum Vorjahr um rund 65 % auf ein Rekordhoch. Gleichzeitig sind darunter die drei größten Cloud-Dienstleister: Alphabet, Amazon und Microsoft vermeldeten ein starkes Cloud-Wachstum, was wiederum die Nachfrage nach KI-Infrastruktur ankurbelt.

Abbildung 3: Hyperscaler-Capex in den letzten 5 Jahren



Alphabet hob seine Capex-Prognose für 2025 erneut auf 91–93 Milliarden US-Dollar an und gab ein Umsatzwachstum bei Google Cloud in Höhe von 34 % bekannt. Dabei wuchs der Auftragsbestand auf 155 Milliarden US-Dollar, was ein starker Indikator für die Nachfrage nach Rechen- und KI-Dienstleistungen ist. Meta prognostiziert 70–72 Milliarden US-Dollar, wobei 2026 aufgrund der Ausweitung der Trainingska-

pazitäten eine Steigerung zu erwarten ist. Der Umsatz von Microsoft Azure legte um 40 % zu, und das Management kündigte an, dass die Investitionen erneut angehoben werden sollen. Der CFO sprach von Ausgaben in Höhe von mehr als 30 Milliarden US-Dollar im laufenden Quartal zur Unterstützung der KI-Infrastruktur. AWS (Amazon Web Services) von Amazon wuchs im dritten Quartal um 20 % gegenüber dem Vorjahr und erreichte damit das beste Wachstum seit 2022. Das Unternehmen hob eine deutliche Zunahme der Anschaffungen von Immobilien und Ausrüstung hervor, die den freien Cashflow drückten – ein weiteres klares Zeichen dafür, dass die physische Kapazität ausgebaut wird.

Rechenleistung wird im Voraus erworben: Der Aufstieg der Neocloud

Die Nachfrage nach Rechenleistung steigt schneller als die selbst aufgebauten Kapazitäten, sodass große Einkäufer die Versorgung durch Neocloud-Betreiber im Voraus sichern. Der ausschlaggebende Faktor ist oft eher die Bereitschaft der Anlagen als die Chips, wobei der Zeitpunkt der Bereitstellung von der Verfügbarkeit von „Powered Shells“ (Basisinfrastruktur mit Gebäudehülle, inklusive Energieanschluss) abhängt.

CoreWeave veranschaulicht diese Dynamik. Sein Umsatz im dritten Quartal belief sich auf rund 1,36 Milliarden US-Dollar, und der Auftragsbestand erreichte 55,6 Milliarden US-Dollar.1 Die Prognose wurde jedoch nach unten korrigiert, nachdem ein externer Rechenzentrumspartner die Fertigstellung eines Power Shell verzögert hatte. Laut Unternehmensleitung handelte es sich hierbei um ein zeitliches Problem, und die Kunden verlängerten ihre Vertragsfenster. Nachfrage und Auftragswert blieben somit unverändert.

Nebius berichtete von einem ähnlichen starken Nachfragemuster, wobei der Umsatz im dritten Quartal um 355 % auf 146 Millionen US-Dollar schnellte und die Kapazitäten für diesen Zeitraum vollständig ausverkauft waren.2 Das Unternehmen kündigte außerdem neue Mehrjahresverträge mit großen Cloud-Kunden an, wodurch es einen besseren Überblick über die zukünftigen Einnahmen erhält. Insgesamt deuten diese Entwicklungen darauf hin, dass Kunden sich zunehmend an Neocloud-Anbieter wenden, um sich Rechenleistung im Voraus zu sichern. Die kurzfristigen Umsatzveränderungen spiegeln in erster Linie wider, wie schnell neue Rechenzentrumsstandorte in Betrieb genommen werden können, und nicht etwa einen Nachfragerückgang.

Anzeichen für die Monetarisierung von Software zu erkennen

Der Anwendungszyklus befindet sich noch im Anfangsstadium, aber die Erträge zeigen bereits konkretere Anzeichen. Palantir wies im dritten Quartal ein anhaltendes Wachstum der kommerziellen Einnahmen sowie eine solide Nutzung seiner KI-Plattform aus. Das Management unterstrich die Geschwindigkeit, mit der Geschäfte für KI-gestützte Anwendungsfälle abgeschlossen werden. Akamai betonte die Fortschritte bei seiner AI Inference Cloud und verwies auf KI-bezogene Workloads als einen wichtigen Faktor. Diese Zahlen sind im Vergleich zu denen der Hyperscaler gering, kennzeichnen jedoch einen Wandel von Pilotprojekten hin zur Produktion.

Ein breiterer Blick auf Large Caps zeigt, dass sich die Dynamik verstärkt. In einer aktuellen Studie von Morgan Stanley3 gaben 28 % der S&P 500-Unternehmen an, dass KI in diesem Quartal messbare Auswirkungen auf ihre Kosten oder Einnahmen hatte. Im gesamten Index nannten 15 % mindestens

einen messbaren Vorteil – gegenüber 14 % im zweiten Quartal und 11 % vor einem Jahr. Dieser stetige Anstieg weist darauf hin, dass sich die durch KI erzielten Umsatzeffekte allmählich über Halbleiter und Cloud-Computing hinaus ausweiten.

Das dritte Quartal deutet auf einen Investitionszyklus hin, der sich von Wafern auf Workloads ausweitet. Das Angebot bleibt dort knapp, wo es am meisten darauf ankommt, insbesondere bei Speichern und Konnektivität. Dabei bestimmen Stromversorgung und Kühlung häufig das Tempo der Bereitstellung. Die Einkäufer erhöhen weiterhin ihre Investitionspläne und sichern sich Rechenkapazitäten vorab durch Neocloud-Verträge, die die Prognosesicherheit über die nächsten Quartale hinaus erweitern. Die finanziellen Auswirkungen der KI-Anwendung zeigen sich nun in den veröffentlichten Zahlen, wenn auch ausgehend von einer geringen Basis.

Sorgen über eine Blase müssen im Kontext betrachtet werden. Frühere Manien ließen langlebige Vermögenswerte wie Eisenbahnnetze und Glasfaserleitungen zurück. Die heutige KI-Entwicklung umfasst schneller abwertende Chips, schafft aber auch dauerhafte Kapazitäten in der Infrastruktur von Rechenzentren und Netzwerkstrukturen und generiert bereits jetzt Einnahmen und Auftragsbestände, anstatt nur hypothetische Nachfrage für später zu schaffen. Die Sektorbewertungen liegen nach wie vor unter den extremsten Niveaus, die 2000 zu beobachten waren. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis von Nvidia ist zwar hoch, bewegt sich nach aktuellen Messungen aber im hohen 20er-Bereich, während Cisco zu Beginn des Zyklus im Jahr 2000 einen Höchststand von über 100 erreicht hatte. Das ist keine Vorhersage über zukünftige Renditen, deutet jedoch auf einen moderateren Ausgangspunkt hin als die extremen Bewertungen zu Zeiten des Dotcom-Booms.

Das Angebot von WisdomTree

Der börsengehandelte WisdomTree Artificial Intelligence UCITS ETF (WTAI) wurde im November 2018 aufgelegt und in Zusammenarbeit mit Branchenexperten, der Consumer Technology Association (CTA), entwickelt.

Der ETF investiert in drei Arten von Unternehmen:

- Enabler, die die Technologie und Infrastruktur bereitstellen, die das Fundament der KI bilden.
- Engager, die KI-gestützte Produkte und Dienstleistungen entwickeln.
- Enhancer, die KI in bestehende Produkte integrieren und als neue Akteure im KI-Ökosystem auftreten.

Anstatt Unternehmen nach ihrer Marktkapitalisierung zu gewichten, verwendet der ETF einen KI-Intensitätswert, der von der CTA berechnet wird. Dieser Wert misst die Relevanz und das Engagement jedes Unternehmens im KI-Ökosystem.

1Quelle: CoreWeave, Ergebnisse des dritten Quartals 2025, 10. November 2025.
2Quelle: Nebius, Ergebnisse des dritten Quartals 2025, 11. November 2025.
3Quelle: „Momentum Around AI Adoption Is Building“, Morgan Stanley, 06.11.2025.

Important Risks Related to this Article

Wichtige Informationen

Im Europäischen Wirtschaffsraum („EWR“) herausgegebene Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree Ireland Limited, einer von der Central Bank of Ireland zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt. **In Ländern außerhalb des EWR herausgegebene Marketingkommunikation:** Dieses Dokument wurde von WisdomTree UK Limited, einer von der United Kingdom Financial Conduct Authority zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt. WisdomTree Ireland Limited und WisdomTree UK Limited werden jeweils als „WisdomTree“ bezeichnet. Unsere Richtlinie über Interessenkonflikte und unser Verzeichnis sind auf Anfrage erhältlich. Diese Marketingmitteilung wurde für professionelle Anleger erstellt. Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte von WisdomTree können jedoch in einigen Ländern unter Einhaltung der geltenden Gesetze und Bestimmungen für alle Anleger erhältlich sein. Da das Produkt in Ihrem Land möglicherweise nicht zugelassen ist oder nur eingeschränkt angeboten werden darf, liegt es in der Verantwortung jeder Person oder jedes Unternehmens, sich über die umfassende Einhaltung der Gesetze und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu informieren. Anlegern wird empfohlen, sich vor der Anwendung hinsichtlich aller rechtlichen, aufsichtsrechtlichen, steuerlichen und anlagetechnischen Folgen einer Anlage in den Produkten beraten zu lassen. Wertsteigerungen in der Vergangenheit lassen keinen Schluss auf zukünffige Ergebnisse zu. Jegliche in diesem Dokument enthaltene historische Wertentwicklung kann u. U. auf Backtesting beruhen. Backtesting ist der Prozess, bei dem eine Anlagestrategie evaluiert wird, indem sie auf historische Daten angewandt wird, um zu simulieren, was die Wertentwicklung solch einer Strategie in der Vergangenheit gewesen wäre. Durch Backtesting erzielte Wertsteigerungen sind rein hypothetisch und werden in diesem Dokument einzig und allein zu Informationszwecken aufgeführt. Daten, die durch Backtesting gesammelt wurden, stellen keine tatsächlichen Wertsteigerungen dar und dürfen nicht als Indikator für tatsächliche oder zukünffige Wertsteigerungen angesehen werden. Der Wert jeder Anlage kann durch Wechselkursbewegungen beeinflusst werden. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren. Diese Produkte sind gegebenenfalls nicht in Ihrem Markt verfügbar oder für Sie geeignet. Der Inhalt dieses Dokuments stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot zum Verkauf bzw. eine Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf eines Produktes oder zum Tätigen einer Anlage dar. Eine Anlage in börsengehandelte Produkte („ETPs“) ist abhängig von der Wertentwicklung des Basisindexes, abzüglich Kosten, aber es wird nicht erwartet, dass ihre Wertentwicklung genau mit der des Indexes übereinstimmt. ETPs unterliegen mehreren Risiken, darunter allgemeine Marktrisiken im Zusammenhang mit dem jeweiligen Basisindex, Kreditrisiken des Anbieters von Index-Swaps, die im ETP genutzt werden, Wechselkursrisiken, Zinsrisiken, Inflationsrisiken, Liquiditätsrisiken sowie rechtliche und regulatorische Risiken. Bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen handelt es sich nicht um Werbung bzw. eine Maßnahme zum öffentlichen Angebot der Anteile in den USA oder einer zugehörigen Provinz bzw. einem zugehörigen Territorium der USA, wo weder die Emittenten noch deren Produkte zum Vertrieb zugelassen oder registriert sind und wo die Prospekte der Emittenten nicht bei einer Wertpapieraufsichtsbehörde oder sonstigen Aufsichtsbehörde eingereicht wurden, und dürfen unter keinen Umständen als

solche verstanden werden. Weder dieses Dokument noch Informationen in diesem Dokument sollten in die USA mitgenommen, (direkt oder indirekt) übermittelt oder verteilt werden. Weder die Emittenten noch etwaige von ihnen ausgegebenen Wertpapiere wurden oder werden gemäß dem United States Securities Act von 1933 oder dem Investment Company Act von 1940 registriert oder qualifizieren sich unter jeglichen anwendbaren bundesstaatlichen Wertpapiergesetzen. Dieses Dokument kann unabhängige Marktkommentare enthalten, die von WisdomTree auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen erstellt wurden. Obwohl WisdomTree bestrebt ist, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments sicherzustellen, übernimmt WisdomTree keine Gewährleistung oder Garantie für seine Richtigkeit oder Genauigkeit. Die Drittanbieter, deren Dienste in Anspruch genommen werden, um die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu beziehen, übernehmen keine Gewährleistung oder Garantie jeglicher Art bezüglich dieser Daten. Dort, wo WisdomTree seine eigenen Ansichten in Bezug auf Produkte oder Marktaktivitäten äußert, können sich diese Auffassungen ändern. Weder WisdomTree, noch eines seiner verbundenen Unternehmen oder einer seiner jeweiligen leitenden Angestellten, Verwaltungsratsmitglieder, Partner oder Mitarbeiter übernimmt irgendeine Haffung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen. Dieses Dokument kann zukunffsorientierte Aussagen enthalten, einschließlich Aussagen hinsichtlich unserer Einschätzung oder aktuellen Erwartungen im Hinblick auf die Wertentwicklung bestimmter Anlageklassen und/oder Sektoren. Zukunffsorientierte Aussagen unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheiten und Annahmen. Es gibt keine Sicherheit, dass

diese Aussagen zutreffen, und die tatsächlichen Ergebnisse können von den erwarteten Ergebnissen abweichen. WisdomTree empfiehlt Ihnen deutlich, sich nicht in unangemessener Weise auf diese zukunffsgerichteten Aussagen zu verlassen. WisdomTree Issuer ICAV Die in diesem Dokument erörterten Produkte werden von der WisdomTree Issuer ICAV („WT Issuer“) begeben. WT Issuer ist eine als Umbrella-Fonds strukturierte Anlagegesellschaff mit variablem Kapital und Haffungstrennung zwischen den Fonds, die nach irischem Recht als Irish Collective Asset-management Vehicle errichtet und von der Zentralbank von Irland („CBI“) zugelassen wurde. WT Issuer ist als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) nach irischem Recht strukturiert und gibt eine separate Anteilsklasse („Anteile“) aus, die jeden Fonds repräsentiert. Der Fonds wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (Key Information Document, KID) bzw. den wesentlichen Anlegerinformationen für britische Anleger (Key Investor Information Document, KIID) und im Prospekt von WT Issuer (der „WT-Prospekt“) beschrieben. Eine Kopie des WT-Prospekts und des KID/KIID ist, ausschließlich für den EWR und das Vereinigte Königreich, in englischer Sprache verfügbar unter www.wisdomtree.eu . Wo dies nach nationalen Vorschriffen erforderlich ist, ist das KID auch in der Landessprache des jeweiligen EWR-Mitgliedstaates verfügbar. Anleger sollten vor einer Anlage den WT- Prospekt lesen und weitere Informationen zu den mit einer Anlage in den Anteilen verbundenen Risiken dem Abschnitt „Risk Factors“ im WT-Prospekt entnehmen. Eine Zusammenfassung der mit einer Anlage in dem Fonds verbundenen Anlegerrechte ist in englischer Sprache auf der Website von WisdomTree Europe verfügbar. WisdomTree Management Limited kann für die Vermarktung ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffene Vereinbarungen kündigen. Unter diesen Umständen werden die Anteilsinhaber in den betroffenen EWR-Mitgliedstaaten über diese Entscheidung informiert und erhalten die Möglichkeit, ihre Anteile an dem Fonds innerhalb eines Zeitraums von mindestens 30 Werktagen ab dem Datum der entsprechenden Mitteilung frei von Kosten und Abzügen zurückzugeben.

Nasdaq® und der Nasdaq CTA Artificial Intelligence Index sind eingetragene Marken von Nasdaq, Inc. (gemeinsam mit ihren verbundenen Unternehmen als die „Unternehmen“ bezeichnet) und sind für die Nutzung durch WisdomTree Management Limited lizenziert. Die Unternehmen geben kein Urteil über die Rechtmäßigkeit oder Eignung des WisdomTree Artificial Intelligence UCITS ETF (der „Fonds“) ab. Anteile des Fonds werden von den Unternehmen nicht ausgegeben, empfohlen, verkauff oder beworben. DIE UNTERNEHMEN ÜBERNEHMEN KEINE GARANTIEN UND KEINE HAFTUNG IN BEZUG AUF DEN FONDS. Für Anleger in der Schweiz – Qualifizierte Anleger Dieses Dokument dient als Werbung für die hier genannten Finanzprodukte. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sind auf der Website von WisdomTree verfügbar: https://www.wisdomtree.eu/de-ch/resource-library/prospectus-and-regulatory-reports Einige der Teilfonds, auf die in diesem Dokument verwiesen wird, wurden möglicherweise nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht („FINMA“) registriert. In der Schweiz werden solche Teilfonds, die nicht bei der FINMA registriert sind, ausschließlich an qualifizierte Anleger im Sinne des Schweizer Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen oder seiner Durchführungsverordnung (jeweils in der jeweils gültigen Fassung) vertrieben. Die Vertretung und Zahlstelle der Teilfonds in der Schweiz ist Société Générale Paris, Niederlassung Zürich, Talacker 50, Postfach 5070, 8021 Zürich, Schweiz. Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte der Teilfonds sind kostenlos bei der Vertretung und Zahlstelle erhältlich. Hinsichtlich des Vertriebs in der Schweiz befinden sich der Erfüllungsort und Gerichtsstand am Sitz der Vertretung und Zahlstelle. **Für französische Anleger:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen richten sich ausschließlich an professionelle Anleger (wie im Rahmen der MiFID definiert), die auf eigene Rechnung investieren, und dieses Material darf in keiner Weise öffentlich verteilt werden. Die Verteilung des Prospekts und das Angebot, der Verkauf und die Lieferung von Anteilen in anderen Ländern können gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Der Emittent ist ein OGAW, der der irischen Gesetzgebung unterliegt, und von der Finanzaufsichtsbehörde als OGAW, der den europäischen Verordnungen entspricht, zugelassen. Dennoch muss er möglicherweise nicht denselben Regeln entsprechen, die für ein ähnliches Produkt gelten, das in Frankreich zugelassen wurde. Der Fonds wurde in Frankreich von der Finanzaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers) für den Vertrieb registriert und darf an Anleger in Frankreich vertrieben werden. Exemplare aller Dokumente (d. h. des Prospekts, des Dokuments mit den wesentlichen Informationen für den Anleger, aller zugehörigen Ergänzungen oder Nachträge, der neuesten Jahresberichte und der Gründungsurkunde und Satzung) sind in Frankreich kostenlos bei der französischen Zentralisierungsstelle Societe Generale unter der Adresse 29, boulevard Haussmann – 75009 Paris, Frankreich, erhältlich. Alle

Zeichnungen von Anteilen des Fonds erfolgen auf der Grundlage der Bedingungen des Prospekts und aller zugehörigen Ergänzungen oder Nachträge.